

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Roten Kreuze gefandten Bücher oder den Studien. Kameraden hielten Kurse für Italienisch, Englisch, Handelskunde, Landwirtschaft, selbst für das Tanzen ab. Letzteres war mit „Goiserner“ allerdings nicht besonders grazios. Gelegentliche fröhliche Veranstaltungen halfen über die trübe Zeit hinweg. Der traurigste Tag war wohl der Weihnachtstag 1918, ein Tag, an dem jeder an seine Lieben daheim dachte, von welchen er seit zwei Monaten nichts mehr wußte. Erst um die Jahreswende trafen die ersten Karten ein; im übrigen war man auf die Zeitungsnachrichten angewiesen, denen man aber nicht immer vollen Glauben schenken konnte. So verging ein Monat nach dem anderen. Die Friedensverhandlungen wollten kein Ende nehmen und die Ungeduld wurde immer größer, zumal man doch schon wußte, daß die Monarchie endgültig zerfallen war.

Endlich kam Ende Juli 1919 die Stunde des Abschiedes. Die einzelnen Gruppen des Vdst. 151 wurden wieder vereinigt und mit einem der ersten Transporte in die Heimat befördert. Rührend war der herzliche Empfang auf einzelnen Stationen Südtirols. Da und dort sah man noch die Spuren der Kriegsverwüstungen. Am 6. August 1919 früh traf der Heimkehrer-Zug in Innsbruck ein, wo uns schwarzer Kaffee verabreicht wurde. Sehr lieb nahm sich eine Dame des Innsbrucker Roten Kreuzes um die Heimkehrer an. Bald erschienen Offiziere der einzelnen Bundesländer und sammelten ihre Landeskinde zur Heimreise. Am Abend des 6. August 1919 kam der Transport mit den Steirern in Graz an. Ein tragisches Kapitel für so viele unserer Volksgenossen hatte den lange ersehnten Abschluß gefunden.

5. Das Landsturm-Marschbataillon Nr. 28, später Landsturm-Inf.-Bacon Nr. 29. *)

a) An der Kärntner Front.

Da schon kurze Zeit nach der allgemeinen Mobilisierung 1914 das Verhalten Italiens, unseres bisherigen Bundesgenossen, Mißtrauen erweckte und mit Einfällen seiner irregulären Formationen zu rechnen war, sah sich Österreich zur Sicherung seiner Grenzen gegen den südlichen Nachbar gezwungen. Der Mangel an aktiven Feldtruppen für diesen Grenzschutz zwang die Oberste Heeresleitung zur Neuformierung von Landsturm-Marschbaonen, zu denen das in Klagenfurt zur Aufstellung gelangte Vdst. Ma. Bacon Nr. 28 trat, das sich mit einem Stabe und der 3. Komp. (Hptm. Michner), der bisherigen Vdst. Erf. Komp. 1./Vdst. 4, in Klagenfurt, mit der 1. Komp. (Hptm. Weindorfer) in Graz und der 2. Komp. (Hptm. Greineder) in Leoben befand. Die Mannschaft der letzten beiden Kompn. bestand durchwegs aus Steirern vom oberen Mur- und Ennstal. Hptm. Emil Herrmann des U. J. R. 29 und die 3. Komp. wurden sofort nach Tarvis dirigiert, wohin in kurzer Zeit die Grazer und die Leobener Kompn. folgten. Nebst dem Sicherungsdienst oblag hier das Bacon der Schulung und Ausbildung.

*) Verfaßt im Museumarchiv U. J. R. 9 auf Grund der Tagebuchaufzeichnungen des ehem. Baonskmdtn. Mjr. Emil Herrmann.